

**Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising / Vorsitzender der
Freisinger Bischofskonferenz:**

Ein Ort des fruchtbaren Austauschs auf der Höhe der Zeit

Gastbeitrag für Gemeinde creativ 2/2026

„Wir sind also Gesandte an Christi statt“, heißt es im 2. Korintherbrief. Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern ist seit seiner Gründung als „Landesausschuß der Katholischen Aktion in Bayern“ im Jahr 1951 und seit seiner Umbenennung in „Landeskomitee der Katholiken in Bayern“ im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils ein Ort, an dem engagierte Laien an Christi statt Zeugnis für ihren Glauben und das Evangelium geben. Damit ist das Landeskomitee ein Aushängeschild der Kirche in Bayern geworden: institutionell, personell und inhaltlich:

Institutionell, weil das Landeskomitee eine Einrichtung in Deutschland ist, deren lange Tradition auch mit einem besonderen bayerischen Bewusstsein zu tun hat. Personell, weil das Landeskomitee immer wieder beeindruckende Persönlichkeiten zusammengeführt und auch hervorgebracht hat, die als engagierte Laien die christliche Perspektive in Politik und Gesellschaft eingebracht haben. Und inhaltlich, weil das Landeskomitee eine Institution war und ist, von der wichtige Impulse für innerkirchliche und gesamtgesellschaftliche Diskussionen ausgehen.

Damit leistet das Landeskomitee der Katholiken in Bayern einen großartigen Beitrag dafür, dass wir die Kirche als einen Ort des gemeinsamen Wirkens und Handelns verstehen können. Durch seine Zusammensetzung aus Vertretungen der Diözesanräte, der Verbände und gewählter Einzelpersonlichkeiten schafft es das Landeskomitee, ein Ort des fruchtbaren Austauschs auf der Höhe der Zeit zu sein.

Deshalb bin ich sicher, dass das Landeskomitee auch in Zukunft die Kirche in Bayern weiter mitprägen wird: Innerkirchlich wird es sich weiterhin als eine starke Stimme des Laienapostolats in wichtige Debatten einbringen. Zunehmend herausfordernder wird aber auch der Auftrag sein, die Positionen der katholischen Kirche in einer säkularer werdenden Gesellschaft zu vertreten. Durch das vielfältige Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen, die im Landeskomitee vertreten sind, wirkt diese Institution als Multiplikatorin in die

Gesellschaft hinein. Ich bin davon überzeugt, dass das Landeskomitee in Zukunft noch viel stärker zeigen kann, wie vielfältig sich die Kirche in die Gesellschaft einbringt.

Landeskomitee und verfasste Kirche haben sich stets ergänzt und gegenseitig mit wertvollen Impulsen bereichert. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Landeskomitees bin ich überzeugt, dass auch die nächsten Jahre der Arbeit des Landeskomitees für die Kirche in Bayern ein Segen sein werden.